

SPENDEN LAUF



SOS
KINDERDORF

Auf Schritt und Tritt helfen!

**Unterrichtsmaterial
zum SOS-Spendenlauf**

60

Jahre

für die Klassen 1 bis 4: Bedeutung von Familie

für die Klassen 5 bis 6: Recht auf Familie

für die Klassen 8 bis 10: Minderjährige auf der Flucht

für die Klassen 11 bis 13: Psychosoziale Probleme in Familien





Klassen 1 bis 4: Bedeutung von Familie

Wen man als seine Familie betrachtet, kann sehr verschieden sein und eine Familie kann sich aus sehr unterschiedlichen Personen zusammensetzen. Eines ist bei allen Varianten, die eine Familie haben kann, gleich: Sie ist von großer Bedeutung für ihre Mitglieder.

Anregungen zum Arbeitsblatt 1

Die Schüler malen die wichtigsten Personen in ihrem Leben in den Bilderahmen und beschreiben die Bedeutung ihrer Beziehung. Unterstützen Sie hier, indem Sie eine Wortwolke mit altersgerechten Begriffen wie Geborgenheit, immer da, Rat, Hilfe, gemeinsam lachen, über alles reden etc. an die Tafel schreiben. Umgehen Sie zu Beginn den Begriff der Familie, da dieser zumeist schon sehr eng mit der leiblichen Verwandtschaft verknüpft ist. Reflektieren Sie gemeinsam anhand der Antworten zur Aufgabe 3: Können auch andere Personen als Eltern und Kinder „zur Familie gehören“? Wie wichtig ist es, eine Familie zu haben?

Weiterführende Unterrichtsimpulse:

Beziehungsnetz

Das Netz familiärer Beziehungen kann visuell dargestellt werden: In der Mitte eines Blattes zeichnen die Schüler einen Kreis mit ihrem Namen darin. Um den Mittelkreis herum ordnen sie die ihnen wichtigen Personen an und verbinden die Kreise mit Linien. Die Entfernung zur Mitte veranschaulicht jeweils die gefühlsmäßige Nähe. Schwierigkeitsgrad und Aussagekraft dieser Aufgabe lassen sich erhöhen, indem auch der Bezug der Personen untereinander dargestellt wird. Hierfür ist es hilfreich, die Kreise auszuschneiden und auf einem neuen Blatt anzuordnen.

Stammbaum mal anders

Die Schüler erhalten die Struktur eines Stammbaums als Vorlage und erweitern diese um alle Personen, die ihnen wichtig sind, also auch Freunde. Dafür können sie entsprechend dem Ringsymbol für die Ehe neue Verbindungssymbole finden und sich überlegen, wie sie Freunde z. B. im Unterschied zu Geschwistern darstellen. Der Stammbaum soll keine Vollständigkeit beanspruchen, sondern die für sie zur Familie gehörenden Personen darstellen.

VERWEISE UND LINKS

Kurze Filme geben Einblicke in verschiedene Familien:

 www.clixmix.de/#/Familie/34/533/1/-1

Auch die SOS-Kinderdörfer bieten den Kindern eine Familie:

 www.sos-kinderdorf.de/kinderdorffamilie



Klassen 5 bis 7: Recht auf Familie

Dass Kinder eine Familie haben, die für sie sorgt, ist nicht nur ein Wunsch – es ist ein Recht. In der UN-Kinderrechtskonvention heißt es: „Für die Kinder sorgen die Eltern. Sie versuchen dabei, ihre Kinder so zu betreuen, dass keine Kinderrechte verletzt werden. Die Regierungen unterstützen sie dabei.“

Anregungen zum Arbeitsblatt 2

Die Schüler befassen sich in Gruppen mit ausgewählten Kinderrechten. Die unten aufgeführten Links helfen ihnen dabei. Anknüpfend an Aufgabe 3 können Sie auf bestehendes SOS-Unterrichtsmaterial zurückgreifen. Die Geschichte „Der Notruf“ zeigt den Kindern, dass auch in Deutschland etwas für die Einhaltung der Kinderrechte getan werden muss. Manchmal ist es notwendig, Kinder aus ihren Familien herauszunehmen und z. B. in einem SOS-Kinderdorf unterzubringen.

Weiterführende Unterrichtsimpulse:

Slogans für Kinderrechte

Um die Einhaltung der Kinderrechte in Deutschland einzufordern, entwickeln Ihre Schüler Sprüche bzw. Slogans, schreiben diese auf Plakate und untermauern sie mit gemalten Bildern oder einer Collage aus verschiedenen Fotografien. Alternativ können sie die Sprüche für die Gestaltung von T-Shirts nutzen, die sie z. B. beim SOS-Spendenlauf tragen.

Mit Bildern veranschaulichen

Die in der Gruppenarbeit herausgearbeiteten Ergebnisse können visuell veranschaulicht werden. So beschäftigen sich die Schüler vertiefend mit der Thematik und geben ihr Wissen an die Mitschüler weiter. Dafür eignen sich z. B. Fotoserien oder kleine Filme, Comics oder auch ein Minitheaterstück.

VERWEISE UND LINKS

„Der Notruf“ im Unterrichtsmaterial „Die SOS-Kinderdörfer in Deutschland“, S. 19. Kostenfreie Bestellung unter:

 www.sos-kinderdorf.de/infomaterial

UNICEF erklärt die Kinderrechtskonvention für Kinder:

 tinyurl.com/Kinderrechte-kinderfreundlich

Die von UNICEF formulierten zehn Grundrechte für Kinder als Plakat:

 tinyurl.com/Kinderrechte-kurz



Klassen 8 bis 10: Minderjährige auf der Flucht

Eine kindgerechte Unterbringung und Versorgung von minderjährigen Flüchtlingen wird in Deutschlands Flüchtlingsunterkünften kaum gewährleistet. Eine Aufnahme in eine SOS-Kinderdorf-Einrichtung kann hier eine familiäre, altersgerechte Lösung bieten, die den Kindern sowohl Privatsphäre als auch Unterstützung im Alltag verschafft.

Anregungen zum Arbeitsblatt 3

In vielen Fällen werden Kinder auf der Flucht von ihren Eltern getrennt und kommen allein in Deutschland an. Die Schüler versetzen sich in diese Situation. Dabei befassen sie sich sowohl mit den Rechten minderjähriger Flüchtlinge als auch mit deren Gewährleistung in der Praxis. Wenn Ihre Schüler bereits mit den Kinderrechten vertraut sind, bietet es sich an, anhand der Ergebnisse der Studie „In erster Linie Kinder“ zu untersuchen, inwieweit die Kinderrechte für minderjährige Flüchtlinge in Deutschland erfüllt werden.

Weiterführende Unterrichtsimpulse:

Das Unvorstellbare darstellen

Schüler entwickeln eine Fantasiereise, mit der sie andere Schüler oder Eltern erleben lassen, wie es sich anfühlt, als minderjähriger Flüchtling in Deutschland anzukommen. Mit Fotos, Gegenständen und Visualisierungen können sie die Fantasiereise untermalen. Mit Kreide kann z. B. auf dem Boden des Klassenzimmers markiert werden, wie viele Quadratmeter Privatsphäre Flüchtlingskindern in Deutschland zur Verfügung stehen.

In Kontakt treten

Um die tatsächliche Situation minderjähriger Flüchtlinge in Deutschland besser zu verstehen, bietet sich die Befragung eines Experten oder der direkte Kontakt zu Flüchtlingskindern an. Ihre Schüler können den Kindern Angebote zur gemeinsamen Freizeitgestaltung machen oder gemeinsam ein Projekt ins Leben rufen, das z. B. mit einem Film oder einer Ausstellung auf die Situation der Kinder aufmerksam macht.

VERWEISE UND LINKS

Studie, Informationen und Videos zur Situation von Flüchtlingskindern:
tinyurl.com/Fluechtlingskinder-Deutschland

Willkommensbroschüre für minderjährige Flüchtlinge in Deutschland:
tinyurl.com/Wegweiser-Minderjaehrige

Informationen des Deutschen Jugendinstituts zur Lebenssituation minderjähriger Flüchtlinge:

tinyurl.com/DJI-Kinder-Flucht



Klassen 11 bis 13: Psychosoziale Probleme in Familien

Der Hauptgrund, aus dem in Deutschland Kinder und Jugendliche in SOS-Kinderdörfern aufgenommen werden, ist nicht etwa der Tod ihrer Eltern, sondern die Vernachlässigung durch die Erziehungsberechtigten. Da umfassende empirische Daten zu Vernachlässigungsfällen in Deutschland fehlen, bleibt das tatsächliche Ausmaß des Problems allerdings ungewiss.

Anregungen zum Arbeitsblatt 4

Die Schüler setzen sich mit Formen der Vernachlässigung auseinander und untersuchen mögliche Folgen. Sie recherchieren, welche konkreten Hilfen für Jugendliche bei Vernachlässigung angeboten werden. Suchen Sie gemeinsam heraus, wo sie diese Hilfe bekommen können. Dabei können Sie auf die Jugendhilfe von SOS-Kinderdorf aufmerksam machen, die Jugendlichen deutschlandweit umfassende Beratung und Betreuung bietet.

Weiterführende Unterrichtsimpulse:

Fallbeispiel

Betrachten Sie gemeinsam anhand der Geschichte von Sinan, welche Formen der Vernachlässigung es in seiner Familie gab und welche Unterstützung SOS-Kinderdorf in solchen Fällen leistet.

Wissen weitergeben

Mit einer Ausstellung, Präsentation oder einem Blog können Ihre Schüler ihr gesammeltes Wissen für andere aufbereiten. Die Befragung von Sozialarbeitern, Sozialpädagogen oder Psychologen, die in der Jugendhilfe arbeiten, kann als zusätzliche Quelle herangezogen werden. Für die Visualisierung eignet sich z. B. eine Fotoserie, die mit Zitaten der befragten Experten oder mit Auszügen aus Studien unterlegt wird.

VERWEISE UND LINKS

In einem kurzen Video erzählt Sinan seine Geschichte:
tinyurl.com/SOS-Sinan

Die Kinder- und Jugendhilfe von SOS-Kinderdorf:
tinyurl.com/SOS-Jugendhilfe

Informationen und Daten über Kindesvernachlässigung:

tinyurl.com/DJI-Kindesvernachlaessigung

www.fruehehilfen.de/fruehe-hilfen/forschung > Statistik:
Daten und Fakten

SPENDEN
LAUF

Name:

Datum:

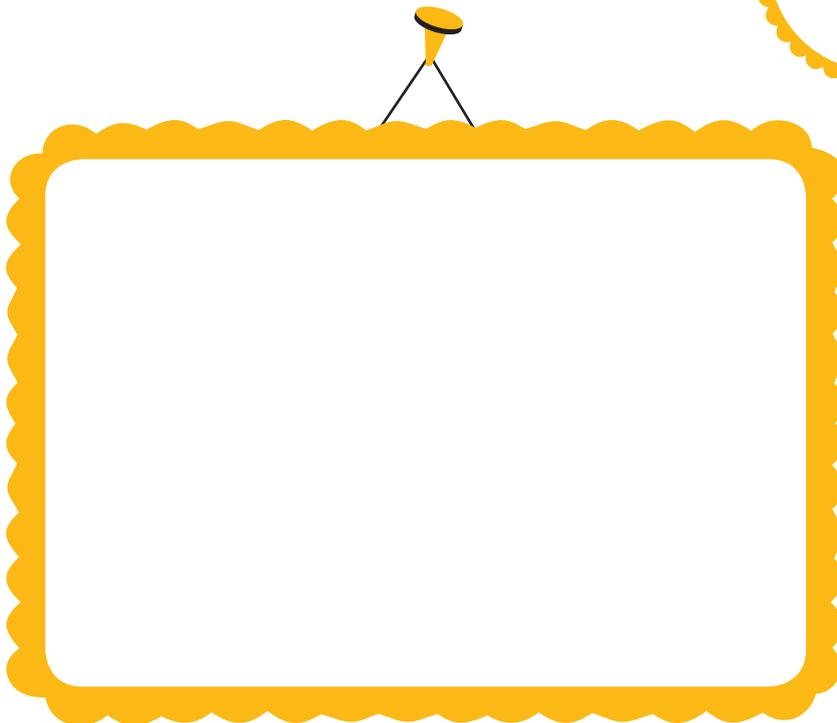
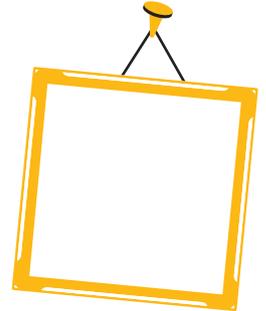
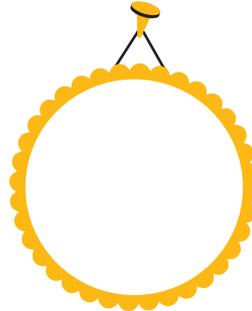
Klasse:



Alle an Bord?

Aufgabe 1

Welche Personen sind die wichtigsten in deinem Leben? Male sie in diese Bilderrahmen!



Aufgabe 2

Warum sind sie so wichtig für dich? Füge zu jeder Person eine kurze Beschreibung an das Bild an!

Aufgabe 3

Sind auf deinem Bild nur Verwandte oder auch Freunde?

Name:

Datum:

Klasse:



Einfach Kind sein!

Aufgabe 1

Jedes Kind hat Rechte. Auf den Schildern stehen einige dieser Kinderrechte. Überlege, was sie bedeuten, und gib dies in deinen eigenen Worten kurz wieder!



Aufgabe 2

Suche dir eines der vier Rechte aus. Überlege dir gemeinsam mit deinen Mitschülern, die dasselbe Recht ausgewählt haben: Was gehört alles zu diesem Recht und warum ist es so wichtig? Nennt zwei Situationen, in denen dieses Recht nicht erfüllt ist.

Aufgabe 3

Was glaubt ihr: Sind diese Rechte für alle Kinder in Deutschland gegeben?

Name:

Datum:

Klasse:



Willkommen in Deutschland?

Aufgabe 1

Stell dir vor, du kommst als Flüchtlingskind ohne deine Eltern alleine in Deutschland an! Du sprichst kein Deutsch und weißt nicht, was dich erwartet. Wie fühlst du dich in der Situation? Worüber machst du dir Sorgen?

Aufgabe 2

Bringe in Erfahrung, welche Rechte und Möglichkeiten du als minderjähriger Flüchtling in Deutschland hast! Die Broschüre „Willkommen in Deutschland“ kann dir dabei helfen. Du bekommst sie von deinem Lehrer.

Aufgabe 3

Untersuche und bewerte anhand der folgenden Auszüge aus der Studie „In erster Linie Kinder. Flüchtlingskinder in Deutschland“, wie es in der Praxis um die Einhaltung der Rechte von Flüchtlingskindern in Deutschland bestellt ist! In der Studie geht es um Flüchtlingskinder, die gemeinsam mit ihren Eltern nach Deutschland kommen, nicht um unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, die allein auf der Flucht sind.

Gesundheit

„Die medizinische Versorgung der Mädchen und Jungen ist auf die Behandlung ‚akuter Erkrankungen und Schmerzzustände‘ reduziert. Jede Untersuchung bedarf einer behördlichen Genehmigung. Beides hat immer wieder zu für die Gesundheit der Kinder gefährlichen Verzögerungen geführt. Psycho-soziale Hilfen, um seelische Traumata zu lindern, sind kaum erreichbar – obwohl die Ungewissheit, ob sie bleiben können oder ausgewiesen werden, den Kindern oft zusätzlich schadet.“

Unterkunft

„Flüchtlingskinder leben in der Regel in Gemeinschaftsunterkünften, oft in Gegenden ohne

jede soziale Infrastruktur. Das bedeutet, dass die Flüchtlingsfamilien oft für sich bleiben und sozial ausgegrenzt sind. Die Wohneinrichtungen sind zudem regelmäßig überlastet und in den meisten Fällen nicht kindergerecht konzipiert.“

Privatsphäre

„In den Unterkünften gibt es für die Kinder und Jugendlichen oft keinerlei Privatsphäre. Durch die Unterbringung in beengten Verhältnissen haben die Flüchtlingskinder faktisch keine Räume, in denen sie für sich sein können. Während beispielsweise in Baden-Württemberg die einer Person [Flüchtling, Anm. d. Red.] zustehende Quadratmeterzahl Ende 2013 von 4,5 auf 7 erhöht wurde, wird für Empfänger von SGB II-Leistungen (Hartz IV) für

eine Person 45 Quadratmeter als angemessen angesehen, dies erhöht sich je Familienmitglied um 15 Quadratmeter. Besonders belastet das oft Jugendliche, die in der Pubertät nach mehr Autonomie streben.“

Bildung

„Die Einschulung ist für die Kinder und Jugendlichen oftmals ein kompliziertes Unterfangen. Nicht immer sind Schulplätze vorhanden und oftmals stehen keine passenden Sprachlernangebote gleich zu Beginn des Aufenthalts zur Verfügung.“

Name:

Datum:

Klasse:



Fürsorge statt Vernachlässigung

Aufgabe 1

Psychologen unterscheiden vier Formen der Vernachlässigung elterlicher Fürsorge. Führe auf, was unter diesen Formen der Kindesvernachlässigung zu verstehen ist und welche Handlungen bzw. Unterlassungen dazu zählen! Für deine Recherche kannst du u. a. auf die wissenschaftlichen Untersuchungen des Deutschen Jugendinstituts zurückgreifen.

	Körperliche Vernachlässigung	Kognitive und erzieherische Vernachlässigung	Emotionale Vernachlässigung	Unzureichende Beaufsichtigung
Definition				
Beispiele				
Mögliche Folgen				

Aufgabe 2

Welche Faktoren können das Risiko, dass Eltern ihre Kinder vernachlässigen, erhöhen?

Aufgabe 3

Welche Hilfeleistungen benötigen Jugendliche, die unter Vernachlässigung leiden? Wo können sie diese Unterstützung bekommen?